

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe Sicherheitsdatenblatt:** 04.03.2014
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Saluzid O**
- **Artikelnummern:** 2227
- **Registrierungsnummer**
BAuA-Reg.Nr.:
N-30034, N-30035, N-30036, N-30037, N-30038
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** biozide Anwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
igepa-chemie GmbH
Mitterfeldstr. 4a
D-93077 Bad Abbach
Tel.: 09405 / 9525 - 0
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**
info@igepa-chemie.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Sicherheit & Technik
Telefon: 0911/3 26 46-0
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftdienst zentraler Universitätsklinikum Mainz
Telefon: 06131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 1)



Xi; Reizend

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· 2.2 Kennzeichnungselemente
· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme


GHS05 GHS07

· Signalwort Gefahr
· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Wasserstoffperoxid

· Gefahrenhinweise

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren
· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische
· Beschreibung: Wässrige Lösung

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014







Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7722-84-1 EINECS: 231-765-0 Indexnummer: 008-003-00-9 Reg.nr.: 01-2119485845-22-XXXX	Wasserstoffperoxid  C R35  Xn R20/22  O R8 R5-52/53 <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>  Ox. Liq. 1, H271  Skin Corr. 1A, H314  Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412	~30%
--	---	------

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
 Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
 Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
 Selbstschutz des Ersthelfers.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.
 Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 Unverletztes Auge schützen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
 Keine Gabe von Aktivkohle wegen der Gefahr der massiven Gasfreisetzung aus Wasserstoffperoxid.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.**Gefahren**

Gefahr von Magenperforation.
 Gefahr von Lungenödem.
 Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Organische Verbindungen
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Berstgefahr
Brandfördernd durch Sauerstoffabgabe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit inertem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Kein brennbares Material wie z. B. Sägemehl verwenden!
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 4)

- Aerosolbildung vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
 - **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Entlüftung von Behältern vorsehen.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
Getrennt von Metallen aufbewahren.
Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
Nicht zusammen mit Textilien aufbewahren.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter nicht gasdicht verschließen.
Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Behälter darf nur unter lokaler Absaugung geöffnet werden.
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
Vor Lichteinwirkung schützen.
Vor Verunreinigungen schützen.
 - **Lagerklasse (LGK):** 5. 1B (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7722-84-1 Wasserstoffperoxid
MAK (Deutschland) Langzeitwert: 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³

- **DNEL-Werte**

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

Inhalativ	DNEL acute long-term exposure - local effects	1,93 mg/m ³ (Mensch)
		3 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
	DNEL long-term exposure - local effects	0,21 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL long-term exposure - systemic effects	1,4 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 5)

- **PNEC-Werte**

7722-84-1 Wasserstoffperoxid	
PNEC STP	4,66 mg/l (.)
PNEC aqua (freshwater)	0,0126 mg/l (.)
PNEC aqua (marine water)	0,0126 mg/l (.)
PNEC sediment (freshwater)	0,47 mg/l (.)
PNEC sediment (marine water)	0,47 mg/l (.)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

- **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter NO-P3 (blau/weiß)

- **Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.

- **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk - Butyl

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Naturkautschuk/Naturalatex - NR

Empfohlene Materialstärke: ≥ 1 mm

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,33$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationszeit / Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten (DIN EN 374)

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z. B. EN 166)

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 6)

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar

· pH-Wert bei 20 °C: 2,0 - 4,0

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-26 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	106 °C

· Flammpunkt: Nicht anwendbar

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar

· Zündtemperatur: keine Daten verfügbar

· Zersetzungstemperatur: keine Daten verfügbar

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt

· Brandfördernde Eigenschaften: Nicht als oxidierend eingestuft.
Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

· Dampfdruck bei 20 °C: 18 mbar

· Dichte bei 20 °C: 1,111 g/cm³

Schüttdichte:	Nicht anwendbar
Relative Dichte:	keine Daten verfügbar
Dampfdichte (Luft = 1):	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	vollständig mischbar
Alkoholen:	Nicht bestimmt
organischen Lösemitteln:	Nicht bestimmt

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht anwendbar

· Viskosität:

dynamisch:	keine Daten verfügbar
kinematisch:	keine Daten verfügbar

· 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Berstgefahr
Reaktionen mit Verunreinigungen.
Reaktionen mit organischen Stoffen.
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Reduktionsmittel
brennbare Stoffe
Starke Alkalien (Basen, Laugen)
Metalle
Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
7722-84-1 Wasserstoffperoxid		
Oral	LD50	1190 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4060 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	> 0,17 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** keine Daten verfügbar
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten verfügbar
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität:
7722-84-1 Wasserstoffperoxid

EC50/24 h	7,7 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50/72 h	2,6 mg/l (Alge)
IC50/72 h	2,5 mg/l (Alge)
LC50/24 h	31,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
LC50/96 h	37,4 mg/l (Fisch)
	16,9 mg/l (Amerikan. Elritze (Pimephales promelas))
NOEC/48 h	1 mg/l (Daphnie (Daphnia))
NOEC/72 h	0,1 mg/l (Alge)
	0,63 mg/l (Alge (Scenedesmus capricornutum))
NOEC/96 h	4,3 mg/l (Amerikan. Elritze (Pimephales promelas))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Reichert sich in Organismen nicht an.
- **12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**

Verhalten in Kläranlagen:
7722-84-1 Wasserstoffperoxid

EC50/17 h	11 mg/l (Belebtschlamm (Pseudomonas Putida))
-----------	--

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:** Nicht bestimmt
- **BSB5-Wert:** Nicht bestimmt
- **AOX-Hinweis:**
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).
- **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**
entfällt
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1



überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Europäischer Abfallkatalog**
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.1 UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA | UN2014 |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG, IATA | UN2014 WASSERSTOFFPEROXID,
WÄSSERIGE LÖSUNG
HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS
SOLUTION |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> · Klasse · Gefahrzettel | 5.1 (OC1) Entzündend (oxidierend) wirkende
Stoffe
5.1+8 |
| <ul style="list-style-type: none"> · IMDG, IATA <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> · Class · Label | 5.1 Oxidising substances.
5.1+8 |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA | II |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: | Nicht anwendbar.
NEIN |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Segregation groups | Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende
Stoffe
58
F-H,S-Q
Peroxides |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht bestimmt |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 10)

· Transport/weitere Angaben:	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
· ADR	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E2
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
· UN "Model Regulation":	UN2014, WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 5.1 (8), II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Angaben zu den Stofflistungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und erheben, insbesondere bei Gemischen, keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

· **TSCA (Toxic Substances Control Act)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **DSL (Canadian Domestic Substances List)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **IECSC (Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **KECI (Korean Existing Chemical Inventory)**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **NZIOC (New Zealand Inventory of Chemicals)**

7732-18-5 | Wasser

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG beachten!

· **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen**

TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“

ZH 1/105 „Schutzkleidung-Merkblatt“

ZH 1/134 „Atemschutzmerkblatt“

· **BG-Merkblatt:** BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.03.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 04.03.2014

Handelsname: Saluzid O

(Fortsetzung von Seite 11)

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen. Diese beschreiben das Produkt in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie enthalten keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen, ersetzen auch keine Produktspezifikation und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

- **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH Tel.: +49-(0)2151-652086-0
Düsseldorfer Str. 113 Fax: +49-(0)2151-652086-9
47809 Krefeld

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

- **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.